

**Universitätsstadt Tübingen**

Fachbereich Tiefbau

Albert Füger, Telefon: 07071-204-2266    Telefon: 07071-204-2266

Gesch. Z.: 9/Fü/

Vorlage

513a/2014

Datum

17.12.2014

**Berichtsvorlage**

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

zur Vorberatung im **Jugendgemeinderat**

---

**Betreff:**                    **Verbesserung der Beleuchtungssituation im Anlagenpark und im Kastanienrondell**  
**Bezug:**                    Antrag des Jugendgemeinderates vom 21.03.2014  
**Anlagen: 2**                Anlage 1: Lageplan Anlagenpark  
                                  Anlage 2: Lageplan Jahnallee

---

**Zusammenfassung:**

Die Beleuchtungssituation im Anlagenpark und im Kastanienrondell ist aus Sicht der Verwaltung ausreichend. Ein weiterer Ausbau der Straßenbeleuchtung wäre für die Belange des Naturschutzes nachteilig.

Die Beleuchtung der Fußwegeverbindung vom Bahnhof in Richtung des geplanten Jugendcafes kann durch eine bauliche Ergänzung der vorhandenen Straßenbeleuchtung in der Europastraße verbessert werden.

**Ziel:**

Information des Gemeinderates und Beantwortung des Antrages des Jugendgemeinderates.

## **Bericht:**

### **1. Anlass / Problemstellung**

Mit dem Antrag 513/2014 hat der Jugendgemeinderat beantragt, die Beleuchtungssituation im Anlagenpark und im Kastanienrondell zu verbessern. Gleichzeitig kann auf die Beleuchtungssituation im Umfeld des geplanten Jugendcafes an der Europastraße eingegangen werden.

### **2. Sachstand**

#### **2.1. Anlagenpark**

Was die Beleuchtungssituation im Anlagenpark anbelangt, ist aus dem beiliegenden Lageplan in der Anlage 1 ersichtlich, dass sämtliche Wegeverbindungen im Anlagenpark grundsätzlich beleuchtet sind. Es fehlt lediglich das kleine Wegestück zwischen der Kreuzung Uhlandstraße/Derendinger Allee zum Schulprovisorium und der Fußweg zwischen Uhlandstraße und dem Anlagensee selber. Das ist nach Überzeugung der Verwaltung durchaus sachgerecht, da es keinen Sinn macht mit großem Aufwand den Weg zu einem Provisorium auszu-leuchten, das wieder sehr zeitnah abgebaut werden soll und es allenfalls an einigen wenigen Tagen im Winter etwas zu dunkel sein könnte.

Den Fußweg direkt neben der Uhlandstraße gesondert zu beleuchten, ist nach Überzeugung der Verwaltung nicht erforderlich, wenn die Uhlandstraße direkt daneben beleuchtet ist. Im Übrigen stellt sich die Situation wesentlich entspannter dar, seit die Uhlandstraße nach Fertigstellung des Anbaus an das Uhlandgymnasium wieder frei zugänglich ist. Darüber hinaus wird die Beleuchtungssituation durch die Umgestaltung der Uhlandstraße im Bereich des neuen Anbaus des Uhlandgymnasiums im kommenden Frühjahr zusätzlich verbessert und der Zugang zum Park offener gestaltet.

Für den gesamten Anlagenpark gilt, dass während der Sommerzeit sehr viele Fledermausarten am Anlagensee jagen, für die jegliche nachträgliche Lichtquelle nachteilig ist.

#### **2.2. Kastanienrondell**

Hier gilt aus Sicht der Verwaltung grundsätzlich dasselbe wie für den Anlagenpark. Wie aus der Anlage 2 ersichtlich ist, können die Sportanlagen jenseits der Jahnallee auf beleuchteten Wegen erreicht werden. Auch hier ist aus Sicht des Naturschutzes eine zusätzliche Ausleuchtung insbesondere für Fledermausarten nachteilig. Was vertretbar wäre, wären allenfalls Lichtquellen die das Licht gebündelt nach unten abstrahlen, was wiederum keinen Ausleuchtungseffekt für den Weg mit sich bringt.

#### **2.3. Jugendcafe**

Die Beleuchtungssituation im Umfeld des geplanten Jugendcafes in der Europastraße (ehemaliges Jaques Weindpot) wurde diesen Herbst im Rahmen eines Ortstermins mit Vertretern des Jugendgemeinderats überprüft. Dabei hat sich gezeigt, dass die Wegeverbindung entlang der Europastraße relativ schlecht ausgeleuchtet ist. Die Ausleuchtung könnte mit einem Kostenaufwand von rund 5.000 € durch eine Umrüstung der vorhandenen Straßenbeleuchtung deutlich verbessert werden.

3. **Vorgehen der Verwaltung**

Der Vorschlag eines Ausbaus der Beleuchtung im Anlagenpark und im Kastanienrondell wird nicht weiterverfolgt. Die Stadtwerke werden auch nicht mit einer vertieften Planung beauftragt.

Die Beleuchtung der Wegeverbindung entlang der Europastraße ist verbesserungswürdig und wird von der Verwaltung bei den Stadtwerken, unabhängig von der Einrichtung eines Jugendcafes, beauftragt.

4. **Lösungsvarianten**

Dem Antrag des Jugendgemeinderates wird entsprochen. In diesem Fall müssen die Stadtwerke mit der Ausarbeitung einer Planung beauftragt werden, die mit dem Naturschutz im Detail abzustimmen ist, um von dort eine Zustimmung zu erreichen.

5. **Finanzielle Auswirkungen**

Sofern der Antrag nicht weiter verfolgt wird, gibt es keine finanziellen Auswirkungen. Sollte das Vorhaben weiterverfolgt werden, wäre die Maßnahme im Sammeltitlel Erweiterung und Erneuerung der Straßenbeleuchtung bei der HH-Stelle 2.6700.9600.000 zu finanzieren, wobei diese Haushaltsstelle bis über das Jahr 2015 hinaus bereits verplant ist.

Die Abänderung der vorhandenen Beleuchtung in der Europastraße kann aus dem laufenden Verwaltungsbudget finanziert werden.

6. **Anlagen**

Lageplan Anlagenpark  
Lageplan Jahnallee